

Industrie- und Handelskammer
 Wiesbaden
 Wilhelmstraße 24-26
 65183 Wiesbaden

ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER ERLAUBNIS NACH § 34f / h Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO)

ANTRAG AUF EINTRAGUNG IN DAS VERMITTLERREGISTER NACH §§ 34f Abs. 5, 11a GEWERBEORDNUNG (GewO)

ANTRAGSTELLER: NATÜRLICHE PERSON / GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER EINER PERSONENHANDELSGESELLSCHAFT (bspw. GbR, OHG, KG)

1. Antragsteller:

Familienname:	Vorname/n (Rufname unterstreichen):
Geburtsname (nur bei Abweichung):	Geburtsdatum:
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Anschrift des Hauptwohnsitzes (Straße, Hausnummer):	
PLZ, Ort:	
Telefon, Telefax,:	
E-Mail:	

2. Angaben zur Gewerblichen Tätigkeit:

2.1 Angaben zum Unternehmen (nur falls abweichend von 1.)

Ggf. Unternehmensbezeichnung bzw. im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform (<u>nur</u> auszufüllen, soweit Eintragung vorliegt):
Handelsregistergericht und -nummer (<u>nur</u> auszufüllen, soweit Eintragung vorliegt):
Straße, Hausnummer der Hauptniederlassung:
PLZ, Ort:
Telefon, Telefax:
E-Mail:

2.2 Angaben zur Tätigkeit innerhalb einer/von Personenhandelsgesellschaften (bspw. GbR, OHG, KG): (Nur soweit eine solche Tätigkeit besteht)

Im Handelsregister eingetragener Name mit Rechtsform:
Handelsregistergericht und -nummer:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:

2.3 Stellen Sie eine/n Betriebsleiter/in ein oder wird eine Zweigstelle Ihres Betriebes von einem/einer Beauftragten geleitet?

- nein
 ja

Falls ja, bitte Name, Vorname und Wohnanschrift angeben:

3. Angaben zu Art und Umfang der Erlaubnis:

a. Tätigkeitsart

- Finanzanlagenvermittler (§34 f GewO)
 Honorar-Finanzanlagenberater (§ 34h GewO)

b. Beantragt wird die Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler / Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO für die Beratung und Vermittlung von

- Nr. 1 Offenen Investmentvermögen
 Nr. 2 Geschlossenen Investmentvermögen
 Nr. 3 Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 VermAnlG

4. Angaben zu Zuverlässigkeit und Vermögensverhältnissen:

4.1 Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren:

- Ist oder war gegen Sie ein Strafverfahren anhängig? ja nein
Wird oder wurde gegen Sie ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben? ja nein
Ist oder war gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? ja nein
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde?

4.2 Angaben zu den Vermögensverhältnissen des Antragstellers:

- Ist über Ihr Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden? ja nein
Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung abgegeben oder liegt eine entsprechende Haftanordnung vor? ja nein

5. Angaben zu gewerberechtlichen Erlaubnisverfahren:

Haben Sie bereits bei einer anderen Stelle einen Antrag auf Erlaubnis nach § 34 f / h Abs. 1 GewO gestellt? Bitte beachten Sie, dass eine Erlaubnis nach §34h GewO und §34f GewO nebeneinander nicht möglich ist.

- nein
 ja Falls ja, bei welcher Stelle:

Sind Sie bereits im Besitz einer weiteren Erlaubnis zur Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit (z. B. nach §§ 34c, 34d, 34e, 34i GewO) oder wurde eine solche Erlaubnis beantragt?

- nein
 ja Falls ja, welche Erlaubnis und zuständige Behörde:

6. Erforderliche Unterlagen:

Für die Bearbeitung des Antrags sind folgende Unterlagen erforderlich:

6.1 Sachkundenachweis für Finanzanlagenvermittler / Honorar-Finanzanlagenberater durch Vorlage der Bescheinigung / eines geeigneten Nachweises:

– der erfolgreich abgelegten Sachkundeprüfung gemäß § 34f Abs. 2 Nr. 4 GewO, §§ 1 ff. FinVermV

ODER

– einer gleichgestellten Berufsqualifikation gemäß §§ 4 FinVermV

liegt bei wird nachgereicht

Hinweis:

Soweit Berufserfahrung zu belegen ist, reichen Sie bitte die Nachweise in Kopie ein.

6.2 Auskunft aus dem Bundeszentralregister (= Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart OG)* (§ 30 Abs. 5 BZRG):

– für den/die Antragsteller/in und, soweit vorhanden,

– den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle beauftragten Person

bereits beantragt am _____ Beantragung wird nachgeholt

6.3 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde* (§ 150 Abs. 5 GewO):

– für den/die Antragsteller/in und soweit vorhanden,

– den/die Betriebsleiter/in oder den/die mit der Leitung einer Zweigstelle beauftragten Person

bereits beantragt am _____ Beantragung wird nachgeholt

* Hinweis:

Die Auskünfte sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart OG) zu beantragen, d. h. sie werden **direkt an die IHK Wiesbaden übersandt**. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO“ angeben. Die Auskünfte dürfen nicht älter als drei Monate sein.

6.4 Bescheinigung in Steuersachen von Ihrem zuständigen Finanzamt:

liegt bei wird nachgereicht

Hinweis:

Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein und ist im Original zu übersenden/vorzulegen

6.5 Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des zentralen Vollstreckungsgerichts (§ 882b ZPO)

Zu beantragen unter: www.vollstreckungsportal.de

liegt bei wird nachgereicht

6.6 Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des Insolvenzgerichts (§ 26 Abs. 2 InsO) und Bestätigung des Insolvenzgerichts zur Insolvenzfreiheit

Zu beantragen bei der Insolvenzabteilung des zuständigen Amtsgerichts der Wohnsitzgemeinde

liegt bei wird nachgereicht

6.7 Bescheinigung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung nach § 34f Abs. 2 Nr. 3 GewO, §§ 9 ff. FinVermV: (Ein Muster finden Sie auf unserer Homepage)

liegt bei wird nachgereicht

Hinweis:

Bitte reichen Sie keinen Versicherungsschein und keine Rechnung ein.

Hinweis für Personenhandelsgesellschaften: Der Versicherungsschutz muss sich generell auf den Erlaubnisinhaber erstrecken. Bei Personenhandelsgesellschaften müssen aber sowohl der Erlaubnisinhaber als auch die Gesellschaft selbst Versicherungsschutz nachweisen, der jedoch in einem Vertrag geregelt sein

6.8 Gewerbeanmeldung (aktuelle Kopie):

liegt bei wird nachgereicht

6.9 Auszug aus dem Handelsregister (nur soweit eine Eintragung vorliegt)

liegt bei wird nachgereicht

Achtung! Falls Sie bereits im Besitz einer Erlaubnis nach § 34 c, §34d, §34e oder §34i Gewerbeordnung sind und diese NICHT ÄLTER als 3 Monate ist, so reichen Sie diese bitte auch ein. Ihre persönliche und finanzielle Zuverlässigkeit muss dann nicht mehr anhand aller der oben geforderten Unterlagen geprüft werden, so dass die Unterlagen unter 6.2. bis einschließlich 6.6. entfallen!

Beachten Sie bitte:

1. Die Gebühr für die Bearbeitung der Erlaubnis und Registrierung ist mit Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen bei der zuständigen IHK fällig. Hierzu ergeht ein gesonderter Gebührenbescheid.
2. Die Erteilung der Erlaubnis ersetzt nicht die Gewerbeanzeige gemäß § 14 GewO.
3. Die Ausübung der Tätigkeit nach § 34 f Abs. 1 GewO ohne Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung Ihres Antrags benötigt. Die Erhebung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 c DS-GVO, den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften und § 34 f/h GewO. Weitere Informationen erhalten Sie im Bereich „Datenschutzhinweis“ auf www.ihk-wiesbaden.de

Die weiteren freiwilligen Angaben (Telefon, Fax, E-Mail) erheben und speichern wir zur leichteren Kontaktaufnahme.

Sie können Ihr Einverständnis in die Verarbeitung dieser freiwilligen Angaben jederzeit schriftlich oder per E-Mail an vermittlerregister@wiesbaden.ihk.de widerrufen, sowie Auskunft, Berichtigung oder Löschung verlangen.

Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Unterlagen.

Bitte senden Sie mir den Gebührenbescheid ausschließlich per E-Mail an die oben angegebene E-Mail-Adresse zu

Ort, Datum:

Unterschrift:
